

INHALT

Aus 216 Karten bestehendes Spiel: **108 Karten mit fotografischen Darstellungen** von dem Kind aus seiner Lebenswelt vertrauten **HANDLUNGEN sowie 108 Karten mit den entsprechenden VERBEN**, um mit Hilfe eines fünffarbigen Streifens zur automatischen Korrektur zusammengefügt zu werden. Dadurch wird dem Kind die Möglichkeit gegeben, eigenständig und für sich zu lernen. Die Karten sind aus dickem Kompaktkarton, eingeschweißt und sehr strapazierfähig.

PSYCHOPÄDAGOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Dieses didaktische Material ermöglicht es, mit Bildern und Worten getrennt zu arbeiten, oder aber die Bilder mit den entsprechenden Worten zu verknüpfen, was die Entwicklung der INTERNEN SPRACHE des Kindes mittels der jeweiligen GEISTIGEN ASSOZIATION fördert..

Das "Erkennen" der HANDLUNGEN, die "ASSOZIATION" derselben mit ihren SCHREIBUNGEN (in diesem Fall: Verben) und ihrem PHONETISCHEN AUSDRUCK (Laut), bildet eine grundlegende Praxis zur natürlichen Erweiterung des kindlichen WORTSCHATZES sowie eine ausgezeichnete LESEÜBUNG, die seine SPRACHENTWICKLUNG fördert.

Die fotografischen Darstellungen von Handlungen aus der Lebenswelt des Kindes ermöglichen dessen Heranführung an die reale Welt und die Ausführung dieser Handlungen wird ganz wie in der Wirklichkeit mit Hilfe unterschiedlicher Personen gezeigt. Es kommt zur Integration der realen Welt im Klassenzimmer, was den Lernprozessen ein höheres Maß an FUNKTIONALITÄT verleiht.

MEHRSPRACHIGES LERNEN: Das Spielsystem auf der Basis einer natürlichen Sprachlernmethode macht es tauglich für den Erwerb einer zweiten Sprache. Es wird zu einem äußerst leistungsfähigen Werkzeug zum Erlernen anderer SPRACHEN.

Produkt in anderen Sprachen erhältlich.

LERNZIELE:

- Ausbau des Grundwortschatzes.
- Entwicklung der Fähigkeit, ein Verb mit der auf der Abbildung dargestellten Handlung in Bezug zu setzen.
- Hinführung zum Lesen und Schreiben.
- Eigenständiges Lernen, Dinge miteinander in Beziehung zu setzen. Erwerb der Fähigkeit, Bilder mit Worten zu verknüpfen.
- Verbesserung und Förderung der internen Sprache, der erforderliche Schritt, der dem Spracherwerb in seinem sozialen Aspekt vorausgeht.
- Entwicklung der Beobachtung sowohl von Bildern und ihrer Merkmale als auch der dazugehörigen Schreibung.
- Entdeckung des unmittelbaren Umfeldes des Kindes über fotografische Abbildungen.
- Wortschatzerwerb in anderen Sprachen, der die Kommunikation mit anderen Kulturen ermöglicht.
- Verbesserung der psychomotorischen Feinkoordination, da die Karten beim richtigen Zusammenfügen über das automatische Korrektursystem gehandhabt werden.

ALTER

Ab 5 Jahren.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG UND ANDERE AKTIVITÄTEN

1. Die Karten auf dem Tisch verteilen.
2. Anhand eines Beispiels demonstrieren, wie die Bilder (Handlungen) mit den dazugehörigen Wörtern (Verben) verbunden werden sollen.
3. Die Funktion des fünffarbigen Streifens zur automatischen Korrektur vorführen.

SONSTIGE BETREUTE AKTIVITÄTEN

ENTWICKLUNG VON HÖRVERHALTEN: Dem Erwachsenen zuhören, während er die Karten zeigt und die jeweils darauf dargestellte Handlung bzw. das entsprechende Verb nennt.

BEREICHERUNG DES WORTSCHATZES

- Die Handlungen, die dem Kind gezeigt werden, benennen, indem man ihm sagt: Zeig mir, gib mir, nimm das Foto, auf dem diese Handlung ausgeführt wird.
- Den Begriff der Handlung, die auf den gezeigten Fotos ausgeführt wird, benennen, indem auf die Frage "Was macht...?" mit einem Verb im Infinitiv geantwortet wird.

VERBESSERUNG DES MÜNDLICHEN VERSTÄNDNISSES

- Der Beschreibung eines Fotos und die Handlung benennen, der es entspricht.
- Eine Handlung ausgehend von den Karten mit den geschriebenen Verben beschreiben.

KONSTRUKTION VON SÄTZEN

- Einfache Sätze wiederholen, die die Handlung beschreiben: Das Kind fegt oder das Kind fegt gerade.
- Auf Fragen wie "Was tut das Kind?" mit einem Satz wie oben beschrieben antworten.
- Auf Fragen zur eigenen Erfahrung in Bezug auf die auf einem Foto abgebildete Handlung antworten.
- Kurze Sätze bilden, die 2 oder 3 Handlungen miteinander in Beziehung setzen oder beschreiben und dabei Demonstrativpronomen verwenden (dieser, der da, jener,...).
- Kurze Geschichten aus 2 oder 3 Fotos konstruieren, in der die Handlungen und die dabei beteiligten Personen miteinander in Beziehung gesetzt werden.

LOGISCHES DENKEN

- Aus mehreren Fotos dasjenige auswählen, das fehlt, um eine Gruppe zu ergänzen.
- Aus mehreren Fotografien diejenige auswählen, die mit den übrigen nicht in Beziehung steht.

VISUELLES GEDÄCHTNIS

- 3, 4, 5, ... Handlungen oder die entsprechenden Verben anschauen, dann mit den anderen mischen und das Kind anschließend die von vorher herausuchen lassen.
- 3, 4, 5, ... Handlungen anschauen, die in einer bestimmten Reihenfolge angeordnet sind und sie dann mischen; das Kind soll sie anschließend wieder in die ursprüngliche Reihenfolge bringen.
- 3-7 Fotos einige Sekunden lang betrachten. Sie dann mit der bedruckten Seite nach unten hinlegen und den Schüler bitten, auf jede Handlung zu deuten und ihren Namen zu nennen oder vorzulesen. Um zu sehen, ob die Antwort richtig war, werden die Fotos nach und nach aufgedeckt.

AUDITIVES GEDÄCHTNIS

- Den Namen von 3-5 Handlungen anhören. Das Kind soll dann die Fotos oder Wörter auswählen und die Handlungen in derselben Reihenfolge wiederholen.

MÜNDLICHES ERLERNEN EINER ZWEITEN SPRACHE

Alle oben vorgeschlagenen Aktivitäten können in einer zweiten Sprache durchgeführt werden, die vom Schüler gerade erlernt wird.